

Späterer Schulformwechsel nach OBAS grds möglich?

Beitrag von „Crazy_Ole“ vom 2. Juni 2021 19:37

Hallo zusammen,

ich möchte gerne in NRW die OBAS-Ausbildung machen. Dabei schwanke ich zwischen Gesamtschule, Gymnasium und Berufskolleg. So gerne ich in meinen Vertretungsstellen bisher in der Sek 1 arbeite, würde ich mir nämlich gerne die Chance offenhalten, später auch regulär Sek 2 unterrichten zu können.

Da die Sek 2 - Stellen mit OBAS-Möglichkeit außerhalb des BK eher rar verteilt scheinen, habe ich mich gefragt,

- ob ich mit einer am BK erworbenen Lehrbefähigung theoretisch irgendwann auch an Gesamtschule und Gymnasium wechseln könnte
- und ob die Sek 1 - Lehrbefähigung dann nachträglich erworben werden kann.

Weiß sowas hier jemand? Danke 😊

LG Ole

Beitrag von „puntino“ vom 2. Juni 2021 19:45

Was spricht denn dagegen am BK zu bleiben?

Beitrag von „Crazy_Ole“ vom 2. Juni 2021 19:50

Hallo Kimetto,

eigentlich gar nichts. 😊 Die Frage interessiert mich aber trotzdem, weil es ja schon gut ist, zu wissen, was man mit seiner Ausbildung so anstellen könnte, wenn man irgendwann mal was anderes machen möchte.

Edit: Andersherum (Gy/Ge -> BK) scheint ja zu gehen, aber zu BK-> Gy/Ge habe ich noch nichts gelesen.

LG

Beitrag von „Kalle29“ vom 2. Juni 2021 20:36

Zitat von Crazy_Ole

ob ich mit einer am BK erworbenen Lehrbefähigung theoretisch irgendwann auch an Gesamtschule und Gymnasium wechseln könnte

Du bekommst eine Lehrbefähigung für das Berufskolleg (nicht für eine Sekundarstufe 2). Soweit mir bekannt ist, ist damit keine Bewerbung auf eine Stelle am Gym/Ge möglich, außer die Stelle ist explizit auch für andere Lehrämter geöffnet. Am BK passiert das für die allgemeinbildenden Fächer sehr oft, wie oft das am Gym/Ge passiert, weiß ich nicht. Persönlich würde ich darauf tippen, dass dies eher selten passiert. Ich weiß auch nicht, ob Lehrkräfte mit dem "richtigen" Lehramt bevorzugt werden müssen, selbst wenn für ein anderes Lehramt geöffnet wurde.

Beitrag von „Crazy_Ole“ vom 9. Juni 2021 11:30

Hallo Kalle,

entschuldige die späte Rückmeldung. Danke für die Erklärung, so in die Richtung hatte ich es auch erwartet.

Dir noch eine schöne Woche!

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 9. Juni 2021 11:33

Zitat von Crazy_Ole

Edit: Andersherum (Gy/Ge -> BK) scheint ja zu gehen, aber zu BK-> Gy/Ge habe ich noch nichts gelesen.

Dazu liest man nichts, weil niemand so etwas machen würde :p

Beitrag von „Hannelotti“ vom 9. Juni 2021 22:40

[Zitat von state of Trance](#)

Dazu liest man nichts, weil niemand so etwas machen würde :p



Beitrag von „s3g4“ vom 10. Juni 2021 10:31

[Zitat von state of Trance](#)

Dazu liest man nichts, weil niemand so etwas machen würde :p

Da ist wohl was wahres dran. Ich habe schon mit mehreren gymnasial Lehrkräften gesprochen, die zu uns abgeordnet wurden. Alle haben sich sehr wohl gefühlt und bei Vergleichen zur Stammschule kam diese nicht wirklich gut weg.

Das kann natürlich auch an den Stammschulen hier liegen.

Beitrag von „Kalle29“ vom 10. Juni 2021 10:40

[Zitat von s3g4](#)

Das kann natürlich auch an den Stammschulen hier liegen.

Oder am Gymnasium an sich 😊

Ich vermute, der Wechsel BK->Gym findet auch deshalb nicht so oft statt, weil ein großer Teil der BK-Lehrkräfte ein berufliches Fach hat, dass nicht am Gym unterrichtet wird. Und ob mich am Gym einer mit 25,5 Stunden Mathe einsetzen würde, weiß ich auch nicht 😊

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 10. Juni 2021 10:47

Wer einmal in den Genuß einer Schulform ohne Sek1 gekommen ist, will in der Regel nicht mehr zurück.

Meine Kolleginnen und Kollegen am Weiterbildungskolleg haben ja alle die reguläre Ausbildung für Gym/Ge durchlaufen. Früher war das eine Schulform, an die man sich irgendwann hat versetzen lassen. Mittlerweile gibt es so einige, die sofort nach dem Referendariat am Regelgymnasium entweder zu uns oder an Berufskollegs (mit zwei allgemeinbildenden Fächern) fliehen und nie wieder zurückblicken.

Btw Kalle, ich unterrichte zwar nicht 25,5 Stunden Mathe, aber 22. (Das ist am WBK die volle Stelle, das macht unseres Schulform nochmal ein Stückchen attraktiver, aber BK ist auch gut ^^)

Beitrag von „s3g4“ vom 10. Juni 2021 11:16

[Zitat von state_of_Trance](#)

Btw Kalle, ich unterrichte zwar nicht 25,5 Stunden Mathe, aber 22. (Das ist am WBK die volle Stelle, das macht unseres Schulform nochmal ein Stückchen attraktiver, aber BK ist auch gut ^^)

Uhh das hört sich nett an. Wobei ich mit Anrechnungsstunden auch nur noch bei 22h (normal 24,5h). Weiterbildungskolleg gibt es bei uns als Hessenkolleg. Die Unterrichtsverpflichtung unterscheidet sich aber nicht zu beruflichen Schulen.

Beitrag von „yestoerty“ vom 10. Juni 2021 12:08

Zitat von state_of_Trance

Btw Kalle, ich unterrichte zwar nicht 25,5 Stunden Mathe, aber 22. (Das ist am WBK die volle Stelle, das macht unseres Schulform nochmal ein Stückchen attraktiver, aber BK ist auch gut ^^)

Das ist wirklich der einzige Grund warum ich nach der Elternzeit gewechselt hätte. Gab aber hier im Umkreis keine Schule die da wirklich interessant war. Mit kleinen Kindern ist es mit abends auch dann unpraktisch. Aber vielleicht mache ich das eines Tages. Das ist ja ein Korrekturstapel weniger. Schon verlockend.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 10. Juni 2021 12:15

Hast du die Lehrbefähigung Sek 2 Mathe? Wir würden dich mit Englisch und Mathe dann aber mit Kusshand nehmen, so flexibel einsetzbar 😊

Beitrag von „Apfelfest“ vom 1. Dezember 2021 09:32

Also ich mache jetzt OBAS an einem BK in NRW. Ich möchte unbedingt im Anschluss aber an ein Gymnasium / eine Gesamtschule wechseln.

Ich habe allerdings Fächer, die du nicht an einem Gym/Ges findest.

Welche Möglichkeiten habe ich zu wechseln? Muss ich eventuell noch Fächer nachmachen? Weiß jemand Rat oder kann ich mich irgendwo beraten lassen?

Beitrag von „puntino“ vom 1. Dezember 2021 09:40

Zitat von Apfelfest

Welche Möglichkeiten habe ich zu wechseln?

Keine. Bleib am BK oder geh zurück in die Wirtschaft.

Was stört dich denn am BK?

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 1. Dezember 2021 09:48

Ich kann diesen Wunsch einfach nicht verstehen. Hast du jemals an einer Sek1-Schule unterrichtet und weißt, was da läuft?!

Beitrag von „Apfelfest“ vom 1. Dezember 2021 10:38

Zitat von state_of_Trance

Ich kann diesen Wunsch einfach nicht verstehen. Hast du jemals an einer Sek1-Schule unterrichtet und weißt, was da läuft?!

Ja. Habe ich. Und ich vermisse es sehr. Genau deswegen will ich ja zurück. Es macht mir einfach mehr Spaß mit den Kindern in der Altersgruppe Klasse 5-13 zu arbeiten, als mit den Schülern am BK. Dass mir das mehr Spaß macht ist also kein "Gefühl" sondern ich weiß es aus eigener Erfahrung.

Ich respektiere im übrigen jeden der es anders rum empfindet.

Nichtsdestotrotz würde ich mir wünschen, falls jemand Tipps für mich hat, ob und wie ich das realisieren kann, oder wo ich mich vielleicht diesbezüglich beraten lassen kann.

Danke!

Beitrag von „Humblebee“ vom 1. Dezember 2021 11:07

Tipps habe ich nicht, finde es aber irgendwie merkwürdig, dass du überhaupt OBAS an einem BK angefangen hast, wenn du doch so viel lieber mit jüngeren SuS arbeitest. Dir muss doch vorher bewusst gewesen sein, dass du es an einem BK nur mit der älteren Klientel zu tun hast,

oder?!?

Beitrag von „Kiggie“ vom 1. Dezember 2021 11:12

[Zitat von Apfelfest](#)

Also ich mache jetzt OBAS an einem BK in NRW. Ich möchte unbedingt im Anschluss aber an ein Gymnasium / eine Gesamtschule wechseln.

Ich habe allerdings Fächer, die du nicht an einem Gym/Ges findest.

Das Problem mit OBAS am BK ist: Du bekommst nur eine Lehrbefähigung für Sek II.

Damit fehlt dir so erst einmal die Lehrbefähigung für Sek I, unabhängig von den Fächern. Diese Lehrbefähigung kann man aber nachholen, meine ich.

Aber, wenn beide Fächer so gar nicht am Gym/Ges zu finden sind - was stellst du dir vor, dort zu unterrichten?

Beitrag von „Apfelfest“ vom 1. Dezember 2021 11:29

[Humblebee](#)

Ich dachte vor meiner Obas am BK, es würde mir mehr liegen / mehr Freude bereiten.

[Kiggie](#)

Gut, die Lehrbefähigung Sek I kann man nachmachen?

Ja und Fächer. Ginge es Übergangsweise Fachfremd zu unterrichten und dann 1-2 Fächer nach zu machen? Ich habe gehört, dass das es geht, ein Fach nach zu machen.

Beitrag von „undichbinweg“ vom 1. Dezember 2021 11:32

[Zitat von Apfelfest](#)

[Kiggie](#)

Gut die Lehrbefähigung Sek I kann man nachmachen?

Ja und Fächer. Ginge es Übergangsweise Fachfremd zu unterrichten und dann 1-2 Fächer nach zu machen? Ich habe gehört dass das es geht ein Fach nach zu machen.

Ein Fach nachzumachen erfordert eine Erweiterungsprüfung (Studium).

Ein weiteres Lehramt erfordert eine Erweiterungsprüfung (Studium).

Ganz einfach.

Beitrag von „Gong:)“ vom 1. Dezember 2021 12:16

Du könntest die OBAS vor der Prüfung abbrechen und versuchen, eine neue OBAS-Stelle GyGe zu bekommen, falls dein Vorstudium bzgl. der Fächer das überhaupt zuließe. Wenn du einmal das LA BK erworben hast steht dir dieser Weg nicht mehr offen.

Oder du ziehst die OBAS BK durch. (Mein Rat.) Damit kannst du am BK bleiben, dass ist ein seeehr weites Feld, nicht umsonst sind so viele BK-LuL so relativ zufrieden (welche Fchrichtungen hast du den abgeleitet bekommen?).

Und guckst in das LABG für NRW:

§ 15

Mehrere Lehrämter

(1) Wer die in § 10 vorgesehenen Hochschulabschlüsse oder nach früherem Recht Erste Staatsprüfungen für zwei Lehrämter erworben hat, erwirbt die Befähigung zu beiden Lehrämtern durch Ableisten eines Vorbereitungsdienstes und Bestehen einer Staatsprüfung (§ 7). Dies gilt nicht für Bewerberinnen und Bewerber, die bereits einmal wegen mangelnder Eignung aus dem Vorbereitungsdienst für eines dieser Lehrämter oder ein entsprechendes Lehramt entlassen worden sind oder eine Laufbahnprüfung oder Zweite Staatsprüfung für eines dieser Lehrämter oder ein entsprechendes Lehramt endgültig nicht bestanden haben.

(2) Wer eine Lehramtsbefähigung erworben hat, kann die Befähigung zu einem weiteren Lehramt durch Erwerb des in § 10 für dieses Lehramt vorgesehenen Hochschulabschlusses

erwerben. Besondere Studiengänge haben nach Maßgabe der Verordnung nach [§ 9 Abs. 2](#) eine Regelstudienzeit von mindestens zwei Semestern.

(3) Geeignete Studien- und Prüfungsleistungen aus vorangegangenen Studiengängen werden angerechnet; es ist ein weiteres Praxiselement nach [§ 12](#) für das angestrebte Lehramt zu leisten. Inhaberinnen und Inhaber einer Lehramtsbefähigung, die bereits als Lehrkraft tätig sind, müssen im Rahmen eines berufsbegleitenden Studiums kein weiteres Praxiselement nach [§ 12](#) ableisten.

Beitrag von „Gong:)“ vom 1. Dezember 2021 12:20

Das LA BK ist zwar per Definition ein LA Sek. II, aber nicht für die Schulformen GyGe. D.h., einfach die Sek. I nachmachen geht nicht, und mit zwei beruflichen Fachrichtungen im LA BK kann man ohnehin nicht in die GyGe-Schulen.

Beitrag von „O. Meier“ vom 1. Dezember 2021 12:36

Ich habe mal gehört, dass der Wechsel BK -> Gym u. a. an der Weigerung der Personalräte liegt. Die Standesdünkel des gymnasialen Gesamtpersonalrates sollen da nicht zu unterschätzen sein.

Also, du hast auf das falsche Pferd gesetzt. Reite weiter oder steig ab. Im letzteren Fall, muss das neue Pferd einzäumen, satteln und strigeln. Entscheide, ob sich das lohnt. Ich bliebe am BK. Ach ja, i Indikativ habe ich das sogar gemacht.

Beitrag von „CDL“ vom 2. Dezember 2021 17:09

[Zitat von Apfelfest](#)

Gut die Lehrbefähigung Sek I kann man nachmachen?

Ja und Fächer. Ginge es Übergangsweise Fachfremd zu unterrichten und dann 1-2 Fächer nach zu machen? Ich habe gehört dass das es geht ein Fach nach zu machen.

Klar kannst du die Lehrbefähigung für die Sek.I nachmachen und die für die Sek.II gleich mit, weil du einfach nochmal ganz entspannt ein Lehramtsstudium für gymnasiales Lehramt nachholen kannst, dann das Ref absolvierst und dann - entsprechend gesuchte Fächer vorausgesetzt- selbstredend an einem Gymnasium oder einer Gesamtschule tätig werden kannst. Kein Problem. 😊

Fachfremden Unterricht gibt es üblicherweise dort problemlos, wo der Mangel besonders groß ist (am Gymnasium lediglich in einzelnen Fächern der Fall, nicht generell) oder bestimmte pädagogische Konzepte schulartbedingt(v.a. üblich in Grundschulen, Förderschulen, Hauptschulen, aber auch im Realschulbereich recht verbreitet) im Vordergrund stehen (wie Klassenlehrerunterricht), die fachfremden Unterricht in unterschiedlichem Ausmaß nach sich ziehen. Solltest du zufällig qua Erststudium (nicht qua VHS-Kurs o.ä.) besonders qualifiziert sein z.B. Physik oder Informatik oder auch Mathematik oder Musik zu unterrichten, dann könnte das mit dem fachfremden Unterricht durchaus auch an einem Gymnasium eine Option sein (entsprechende örtliche Flexibilität vorausgesetzt), ansonsten geh davon aus, dass du einen längeren Weg vor dir hast, willst du tatsächlich die Schulart wechseln. WICHTIG: Unbedingt erst einmal hospitieren und noch einmal kritisch prüfen, ob die Zielschulart dieses Mal tatsächlich das Wunschziel wäre, damit du nicht ert mittendrin merkst, dass es doch wieder nicht passt (wie am BK).

Beitrag von „s3g4“ vom 2. Dezember 2021 17:21

[Zitat von O. Meier](#)

Ich habe mal gehört, dass der Wechsel BK -> Gym u. a. an der Weigerung der Personalräte liegt. Die Standesdünkel des gymnasialen Gesamtpersonalrates sollen da nicht zu unterschätzen sein.

Das kann ich mir sehr gut vorstellen.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 2. Dezember 2021 19:43

mach das 2. Staatsexamen für BK, lehne die feste Stelle ab und bewerb dich auf eine Sek1-Stelle.

Klar, kann man Vorstellungen haben, komplett ohne Vorbildung und Fächer... Aber in der Sek1 nehmen sie oft jeden, also je nach Fachwünschen springt schon eine Vertretungsstelle oder im Angestelltenverhältnis bis Nachqualifikation raus.

Beitrag von „yestoerty“ vom 2. Dezember 2021 19:55

Das wird aber eventuell die Schule, die viel Zeit und Arbeit in die Ausbildung investiert hat nicht sehr erfreuen. Und Schulleitungen reden manchmal miteinander.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 2. Dezember 2021 20:06

tja, das Ganze ist natürlich mit sehr vielen Hürden verbunden.

Als Sek 1-Schule würde ich vielleicht eine Vertretungsstelle anbieten (Bedarf ist da), natürlich aber nicht eine Umschulungsstelle (sorry für den falschen Begriff). Da würde ich davon ausgehen, dass mir die Person am Ende wieder abspringt.

Aber ohne ableitbare Schulfächer sind es eh nur Tagträume.